

## Termine 2. Halbjahr 2018



**12.09.2018**

**Gerd Bosbach**

**Die Zahlentricks – Von  
Statistiklügen und ihren Profiteuren**

**10.10.2018**

**Hendrik Sander**

**Globalisierung – Vor welchen Herausforderungen stehen die Kritiker?**

**06.12.2018**

**Jens Berger**

**Black Rock – Wie sich das Finanzkapital die Welt zu eigen macht**

## Plenum, Kurse & Arbeitsgruppen

jeweils am Montag | 19:30 - 22:00 Uhr  
Konferenzraum (1.Stock hinten rechts)  
die börse | Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal

Alle Treffen sind öffentlich und neugierige Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen! attac Wuppertal bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an:

### Das Plenum

ist die Versammlung aller vor Ort bei attac Mitarbeitenden oder an attac Interessierten. Hier werden Themen und Aktionen besprochen. Es wird basisdemokratisch im Sinne des Konsensprinzips entschieden.

2. Montag im Monat (Abweichungen s.u.) | 19:30 - 22:00 Uhr:  
**09.07.2018 | August kein Treffen** (wegen Sommerferien)  
**10.09.2018 | 08.10.2018 | 12.11.2018 | 10.12.2018**

### Der Kurs Globalisierungstheorie

diskutiert relevante Themen. Diese werden durch Texte oder Medien vorstellende Referate eingeleitet und dann in der Gruppe analysiert.

1. Montag im Monat (Abweichungen s.u.) | 19:30 - 22:00 Uhr:  
**02.07.2018 | August kein Treffen** (wegen Sommerferien)  
**03.09.2018 | 01.10.2018 | 05.11.2018 | 03.12.2018**

### Der attac-Medien-Kurs

beschäftigt sich mit modernen Kommunikationsformen in Text, Bild, Ton.

4. Montag im Monat (Abweichungen s.u.) | 19:30 - 22:00 Uhr:  
**Juli und August kein Treffen** (wegen Sommerferien)  
**24.09.2018 | Oktober kein Treffen** (wegen Herbstferien)  
**26.11.2018 | Dezember kein Treffen** (wegen Weihnachtsferien)

Neuigkeiten, eventuelle Terminänderungen und viele weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:  
[attac-wtal.de](http://attac-wtal.de)

**Sehr geehrte Interessenten,  
liebe attac-Freundinnen und Freunde,**

die lokale attac-Gruppe Wuppertal lädt wieder zu vielen spannenden Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein.

Zunächst zum monatlichen öffentlichen - offen natürlich auch für Nichtmitglieder - attac Plenum, jeweils am zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr.

Dann auch zu interessanten Veranstaltungen mit Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen wie Globalisierung, Soziales, Krieg & Frieden, Medien, Gentechnologie und vielem mehr. Uns liegt daran, Sie/Euch zu diesen unterschiedlichen Themen zu informieren und zum Mitdiskutieren zu ermuntern.

Die Veranstaltungen finden in der börse, Wolkenburg 100, statt, gut erreichbar mit der Buslinie 628, auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Treffpunkt für die Plena und Kurse in der börse ist der Konferenzraum im ersten Stock, ganz hinten rechts, siehe Hinweis am Eingang.

Wir freuen uns, Sie/Euch bei uns begrüßen zu dürfen!  
Mit freundlichen Grüßen



Weitere Informationsangebote im Internet:  
[attac-wtal.de](http://attac-wtal.de)  
[attac.de](http://attac.de)  
[wuppertaler-sozialkalender.de](http://wuppertaler-sozialkalender.de)  
[aul-bergmark.de](http://aul-bergmark.de)  
[facebook.com/aulbergmark](https://facebook.com/aulbergmark)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Prof. Dr. Gerd Bosbach

## Die Zahlentricks – Von Statistiklügen und ihren Profiteuren

Verantwortliche aus Politik und Wirtschaft nutzen gerne Statistiken um Interessen mit einem wissenschaftlichen Anstrich versehen durchzusetzen.

Dabei schrecken die Auftraggeber nicht davor zurück mit verkürzten oder falschen Voraussetzungen (Input) die »gewünschten« Ergebnisse zu erhalten. Die Berechnung des Existenzminimums (Hartz IV), der sogenannte demografische Wandel, Kosten im Pflege- und Gesundheitswesen oder Fragen des Klimawandels sind berechnete Beispiele von gezielten Manipulationen der Öffentlichkeit. Insbesondere Langzeitprognosen auf Jahrzehnte im voraus sind unseriös. Prof. Bosbach wird, angelehnt an seinem jüngsten Buch und dem Vorläufer »Lügen mit Zahlen – Wie wir mit Statistiken manipuliert werden«, die Tricks und Methoden vorstellen mit denen heute in Politik und Wirtschaft zum Schaden der Demokratie und Gesellschaft gearbeitet wird.

Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu einer Diskussion mit dem Publikum.



Prof. Dr. Gerd Bosbach lehrt Statistik, Mathematik und Empirie an der Hochschule Koblenz, Standort Remagen. Forschungsschwerpunkte sind Statistik-Missbrauch, Demografie, Armut und volkswirtschaftliche Aspekte der Gesundheitsfinanzierung.

Tiefen Einblick in die amtliche Statistik und den Umgang der Politik mit diesen Daten erhielt er bei seiner Tätigkeit im Statistischen Bundesamt, dort vor allem in der Bonner Beratungsstelle, wo er verantwortlich Finanz- und Wirtschaftsministerium und die wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages beriet.

**Mittwoch 12. September | 19:30 Uhr**  
**Eintritt frei**

die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100  
Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)

Dr. Hendrik Sander

## Globalisierung – Vor welchen Herausforderungen stehen die Kritiker?

Wie keine andere Organisation steht Attac in Deutschland für die Kritik an Globalisierung und Neoliberalismus. Zeitweise konnte Attac die anti-neoliberalen Kräfte anführen, fungierte dabei in gewisser Weise als Dachorganisation globalisierungskritischer Initiativen und Institutionen und übernahm eine Scharnierfunktion zwischen Verbänden, Gewerkschaften, Bürgerinitiativen und radikaleren Bewegungen. Seit dem Beginn der Weltwirtschaftskrise im Jahr 2007 machten sich paradoxerweise bei der Organisation selbst Krisenphänomene bemerkbar, obwohl die ökonomische Krise eines ihrer ureigenen Themen anspricht. Doch wer daraus die Konsequenz zieht, vorschnell das Ende von Attac zu prophezeien, dürfte sich irren. In etwa 170 Lokalgruppen und zahlreichen bundesweiten Arbeitsgruppen (AGs) engagieren sich circa 2.000 Attac-Aktive ganz praktisch für Alternativen zur neoliberalen Globalisierung. Keine andere linke Bewegungsorganisation in Deutschland verfügt über eine derartig breite soziale Verankerung. Aktuell kann das Netzwerk seine Stärken wieder in der Bewegung gegen die transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA zeigen und erlebt einen neuen Aufschwung. In Attac steckt noch viel Potenzial, das es durch einen inneren Erneuerungsprozess und unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen entfalten könnte.



Dr. Hendrik Sander ist freiberuflicher Politikwissenschaftler und lebt in Berlin.

In einer breit angelegten Untersuchung hat er im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung Stärken, Probleme und Handlungsoptionen von Attac herausgearbeitet. Er ist selbst in sozialen Bewegungen aktiv.

**Mittwoch 10. Oktober 2018 | 19:30 Uhr**  
**Eintritt frei**

die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100  
Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)

Jens Berger

## Black Rock – Wie sich das Finanzkapital die Welt zu eigen macht

In sehr präziser und anschaulicher Weise wird vom Redakteur der »Nachdenkseiten« der Einfluss des privaten Kapitals in unserem Wirtschaftsleben (und damit auch in der Politik) analysiert. Die sogenannten »Vermögensverwalter« (Black Rock ist der größte mit knapp 5 Billionen Euro Kapital) stecken überall mit drin in der Wirtschaft. Nicht etwa nur in den Banken, sondern praktisch in jedem Bereich mit entscheidenden Kapitalbeteiligungen, die natürlich Einfluss ermöglichen. Und das geschieht geschickt im Hintergrund ohne großes öffentliches Aufheben. Durch die neoliberale Form des Kapitalismus mit den Privatisierungen öffentlicher Bereiche, z. B. Alterssicherung, Gesundheitswesen, Versicherungen usw., ist diese Tendenz entscheidend gefördert worden. Wenn wir hier nicht genauer hinschauen und uns informieren und engagieren, werden wir dieser Entwicklung (und übrigens auch ihren Krisen) hilflos ausgeliefert sein. Hier geht es um das große Geld, nicht um Demokratie, wie etwa ein Blick auf amerikanische Wahlkämpfe sehr deutlich zeigt: aber auch bei uns ist es nicht anders, selbst wenn wir etwas hinterherhinken. Wir sollten uns an die Fragen gewöhnen: Wem nützt es? Wer bezahlt es?



Jens Berger, abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaftslehre, ist freier Journalist, Wirtschaftsexperte und politischer Blogger der ersten Stunde. Als Redakteur der »NachDenkSeiten« schreibt er regelmäßig zu sozial-, wirtschafts- und finanzpolitischen Themen.

**Dienstag 6. November 2018 | 19:30 Uhr**  
**Eintritt frei**

die börse | Roter Saal (1. Stock) | Wolkenburg 100  
Buslinie 628 | ausreichende Parkplätze

[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)